



HESSISCHER LANDTAG

01. 08. 2014

Kleine Anfrage

der Abg. Gremmels und Hofmeyer (SPD) vom 05.06.2014

betreffend öffentlich geförderte Wohnungen in den Landkreisen Kassel Land I und Land II

und

Antwort

der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele öffentlich geförderte Wohnungen stehen derzeit in den Landkreisen Kassel Land I und II, aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Kommune, zur Verfügung?

Hierzu wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen.

Gemeinde	Gebundene Wohnungen
Gemeinde Ahnatal	47
Stadt Bad Karlshafen	17
Stadt Baunatal	551
Gemeinde Breuna	3
Gemeinde Calden	59
Gemeinde Bad Emstal	50
Gemeinde Espenau	18
Gemeinde Fuldabrück	24
Gemeinde Fuldatal	19
Stadt Grebenstein	75
Gemeinde Habichtswald	26
Gemeinde Helsa	11
Stadt Hofgeismar	339
Stadt Immenhausen	108
Gemeinde Kaufungen	273
Stadt Liebenau	0
Gemeinde Lohfelden	229
Stadt Naumburg	72
Gemeinde Nieste	0
Gemeinde Niestetal	48
Gemeinde Oberweser	11
Gemeinde Reinhardshagen	22
Gemeinde Schauenburg	19
Gemeinde Söhrewald	6
Stadt Trendelburg	21
Stadt Vellmar	139
Gemeinde Wahlsburg	8
Stadt Wolfhagen	162
Stadt Zierenberg	70
Insgesamt nach Förderwegen	2.427

Frage 2. Wie viele Wohneinheiten waren am 01.01.2009 im Bestand der Nassauischen Heimstätte, und in welchen Kommunen lagen diese?

Am 1. Januar 2009 waren 2.071 Wohnungen im Landkreis Kassel im Bestand der Nassauischen Heimstätte.

Kommune	Öffentlich gefördert	Freifinanziert	Gesamt
Bad Emstal	0	35	35
Baunatal	315	265	580
Fuldaatal	36	14	50
Helsa	30	133	163
Kaufungen	21	211	232
Lohfelden	120	395	515
Naumburg	23	0	23
Niestetal	0	77	77
Söhrewald	0	6	6
Vellmar	0	70	70
Wolfhagen	24	259	283
Zierenberg	0	37	37
Summe	569	1.502	2.071

Frage 3. Wie viele Wohneinheiten zählten zum 01.03.2014 in welchen Kommunen zum Bestand der Nassauischen Heimstätte?

Am 1. März 2014 zählten 1.725 Wohnungen im Landkreis Kassel zum Bestand der Nassauischen Heimstätte.

Kommune	Öffentlich gefördert	Freifinanziert	Gesamt
Bad Emstal	0	23	23
Baunatal	314	248	562
Fuldaatal	36	14	50
Helsa	6	133	139
Kaufungen	21	211	232
Lohfelden	120	253	373
Naumburg	23	0	23
Niestetal	0	77	77
Söhrewald	0	6	6
Vellmar	0	70	70
Wolfhagen	0	151	151
Zierenberg	0	19	19
Summe	5290	1.205	1.725

Frage 4. Sollte die Anzahl der Wohneinheiten im Zeitraum zwischen dem 01.01.2009 und heute verringert worden sein, bitten wir um Angabe, bei wie vielen Wohneinheiten die jeweiligen Belegungsbindungen ausgelaufen sind und wie viele Wohneinheiten verkauft wurden, aufgeschlüsselt nach den betroffenen Kommunen.

Die Anzahl der Wohneinheiten hat sich seit 1. Januar 2009 um 346 Wohnungen verringert. Es wurden 297 freifinanzierte Wohnungen und 49 öffentlich geförderte Wohnungen veräußert. Es sind seit 1. Januar 2009 keine Wohnungen aus der Bindung gelaufen.

Kommune	Verkäufe
Bad Emstal	12
Baunatal	18
Fuldatal	0
Helsa	24
Kaufungen	0
Lohfelden	142
Naumburg	0
Niestetal	0
Söhrewald	0
Vellmar	0
Wolfhagen	132
Zierenberg	18
Summe	346

Frage 5. Welche wohnungspolitischen Ziele werden aktuell in den Landkreisen Kassel Land I und II mit dem Verkauf von Sozialwohnungen umgesetzt?

Die Nassauische Heimstätte verfolgt allgemein, sowie auch in den Landkreisen Kassel I und II, die wohnungspolitische Strategie, eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung zu gewährleisten (siehe Gesellschaftsvertrag). Die Nassauische Heimstätte nimmt diesen Versorgungsauftrag schwerpunktmäßig dort wahr, wo eine entsprechende Wohnungsknappheit zu beobachten ist. Vor dem Hintergrund einer geringen Nachfrage bzw. einem Angebotsüberhang besteht an einigen Standorten hingegen kein besonderer zusätzlicher Wohnraumversorgungsbedarf mehr.

Sofern Wohneinheiten veräußert werden, ist eine Mieterschutzklausel / Sozial-Charta jeweils Bestandteil der Verträge. Im Falle eines Verkaufs wird weiterhin die Mieterprivatisierung, d.h. der Verkauf an die derzeitigen Mieter, sowie der Verkauf an private Investoren und Bestandshalter favorisiert.

Wiesbaden, 22. Juli 2014

Priska Hinz